



CDU-Fraktion im Kreistag Kleve



FDP-Fraktion im Kreistag Kleve

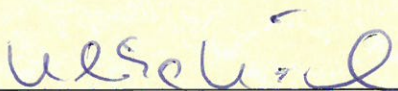
Kooperationsvereinbarung

Im Interesse des Kreises Kleve und der kreisangehörigen Gemeinden beschließen die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP folgende Kooperation:

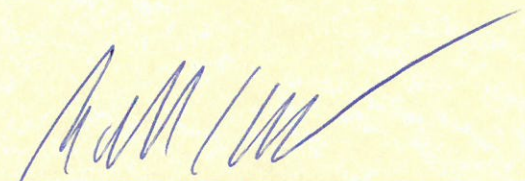
1. Die beiden Fraktionen wollen gemeinsam mit der Verwaltung die Kreisumlage möglichst niedrig halten. Dies ist ohne Vermögensverzehr zu realisieren.
2. Im Interesse der Planungssicherheit der Gemeinden werden die Kreishaushalte als zweijährige Haushalte eingebracht.
3. Im Interesse der Transparenz werden im Kreishaushalt schrittweise die Zielsetzungen konkretisiert und über passende Kennzahlen die Zielerreichung messbar gemacht.
4. Die beiden Fraktionen werden sich für eine möglichst niedrige Landschaftsverbandsumlage einsetzen. Die Fraktionen setzen sich daher bei Ihren überörtlichen Vertretern für eine kurzfristige Umsetzung des geplanten Bundesteilhabegesetzes ein. Jegliche umlagefähigen Kostensteigerungen des LVR, welche auf eine freiwillige Ausdehnung der Leistung – auch außerhalb der Eingliederungshilfe – beruhen, lehnen die Fraktionen ab.
5. Um einen privat finanzierten und betriebenen Flughafen Weeze zu sichern, wird es nach Auslaufen des derzeitigen Kreditvertrages keine Vereinbarung mehr geben, die zu einer Erhöhung der Kreisbeteiligung am Flughafen Weeze oder zu einer weiteren Erhöhung der Kredite führen würde.
6. Es wird keine finanzielle Unterstützung des Kreises für den Betrieb des Flughafen Weeze geben.

7. Im Interesse der Transparenz für die Bürger im Kreis Kleve und zur Erhöhung der Effizienz der Kreispolitik wird das Kreistagsinformationssystem modernisiert, um ein modernes Informationsportal zu erhalten. Dieses wird ab 2015 durch ein Open-Data-Portal ergänzt.
8. Um die Bahnstrecke Kleve-Nijmegen voranzutreiben, werden CDU und FDP gemeinsam mit dem Landrat alle Anrainer zu einem Mediationsverfahren einladen. Ein Kreisanteil für die Finanzierung dieses Vorhabens ist bereits im Kreishaushalt eingestellt. Ziel ist die Einigung auf eine gemeinsame Realisierungsidee um gemeinsam die notwendigen Mittel einwerben zu können.
9. Um kurzfristig die Attraktivität der Verbindung zwischen (Emmerich-) Kleve und Nijmegen zu steigern, wird die vorhandene Buslinie durch eine echte Schnellbuslinie ersetzt oder erweitert.
10. Um auch an anderen Stellen die dringend notwendige Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur zu erreichen, werden CDU und FDP die insbesondere dem Straßenbau zuzurechnenden Infrastrukturmaßnahmen zusammenstellen und als gemeinsamen Forderungskatalog gegenüber Bund und Land vertreten.
11. Alle weiteren Vorhaben sollen gemeinsam entschieden werden. Dazu wird ein mindestens einmal monatlich tagender Kooperationsausschuss zwischen CDU, FDP und Verwaltung gebildet. Über Anträge und Vorhaben soll eine gemeinsame Meinung gebildet werden, keine Seite wird andere Mehrheiten suchen.
12. Für die Besetzung von Gremien und Ausschüssen einschließlich zugehöriger Personalentscheidungen bilden CDU und FDP eine Listenverbindung. Aus dieser Listenverbindung erhält die FDP je einen Sitz mit Stellvertretung zur freien Besetzung (ggfls. auch mit sachkundigen Bürgern). Die anderen Sitze und Positionen werden von der CDU besetzt.

Kleve, den 17. Juni 2014



Ulrike Ulrich
CDU-Fraktionsvorsitzende



Prof. Dr. Ralf Klapdor
FDP-Fraktionsvorsitzender